

ˆs Dorfbladl

Zeitung für Wittibreit, Ulbering und Umgebung

Ausgabe 03/2018

25.08.2018

FOTO
Rudi Huber



Grüß Gott und herzlich willkommen zur neuen Ausgabe des Dorfbladls!

Endlich wieder ein richtiger Sommer, werden manche sagen, aber die meisten haben schon wieder genug davon. Aber Temperaturen von 35 Grad im Schatten sind für Mensch und Natur eben eine große Belastung. Über Monate hinweg fast kein Regen, an sowas kann sich keiner mehr erinnern. Man spricht von einer globalen Erderwärmung und Klimawandel. Sicher ist das berechtigt und vielleicht wird es auch ein Jahrhundertsommer oder der Beginn einer sogenannten „Heißzeit“, wahrscheinlich das Gegenteil zur „Eiszeit“, denn die wurde auch schon prophezeit, kam aber dann doch nicht. Ich habe ein wenig nachgeforscht und siehe da, es gab schon des Öfteren so heiße und trockene Sommer wie 2018. Zum Beispiel 1947, die Älteren unter uns werden sich sicher noch daran erinnern. Auch im Juni 1976 gab es eine große Hitzewelle, bei der Straßen aufplatzten und der Teer auf den Straßen sich zu Matsch verwandelte und natürlich auch wieder Milliardenschäden in der Landwirtschaft verursachte. Also alles schon mal da gewesen, so gesehen nichts Neues und wir werden auch noch weiterhin mit solchen Ereignissen leben müssen, genauso wie die Natur, die muss auch damit fertigwerden. In absehbarer Zeit wird alles wieder im Lot sein und wir werden wieder um ein paar Sonnenstrahlen froh sein.

Aber egal, auch bei 40 Grad oder Dauerregen, das Dorfblattl ist wieder im Postkasten, dieses Mal mit leichter Verspätung, aber das hatte technische Gründe.

Fritz

Hier noch ein paar schöne Bilder von unseren Lesern Rudi Huber und Franz Mühlberger.



Freie Fahrt nach Bröcklöd



Zweiter Bürgermeister Benedikt Schlettwagner, dritter Bürgermeister Walter Stallhofer und die Gemeinderäte Josef Steiner Eugen Hochecker mit Bauhofleiter Christian Reisinger bei der Besichtigung der neuen Brücke.

Nach über zwei Jahren sind nun alle größeren Schäden in der Gemeinde beseitigt, die die Flutkatastrophe hinterlassen hat. Als letztes die Bauwerke, die durch das Hochwasser am 1. Juni 2016 zerstört wurden, ist nun auch die Brücke über den Fatzöder Bach nach Bröcklöd fertiggestellt worden.

Die 5,0 breite und 12,0 m lange Fertigbetonteil-Konstruktion ist von der Firma Meier-Bau erstellt worden zum Gesamtpreis von 259.000 Euro. Die Kosten werden, im Rahmen der Hochwasserhilfe zu 100% gefördert.

Bericht und Fotos: FE

Bis zum nächsten Mal.

...Fritz, Sebastian, Erich, Barbara, Michaela, Christina, Conny und Thomas

Titelbild Rudi Huber

Die Redaktion



Alle Ausgaben des Dorfbladls, Anträge zur Mitgliedschaft im Förderverein und vieles mehr im Internet unter:

www.sdorfbladl.jimdo.com

- oder einfach „sdorfbladl“ eingeben!

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 03.05.2018

In der Sitzung des Gemeinderates wurde dem Gremium von Bürgermeister Ludwig Gschneidner der neue geschäftsleitende Beamte Dieter Pfannenstein vorgestellt. Er hat bereits langjährige Erfahrung in der kommunalen Verwaltungsarbeit, ist nun in Wittibreit der Nachfolger des demnächst in den Ruhestand wechselnden Geschäftsleiters Richard Paintmaier und wird derzeit mit seinen Aufgabenbereichen vertraut gemacht. Der Gemeinde-Chef und die Bürgervertreter hießen Dieter Pfannenstein herzlich willkommen und zeigten sich überzeugt, dass man im Sinne der Bürger stets eine gute Zusammenarbeit haben werde.

Im ersten Sitzungs-Tagesordnungspunkt hatte sich das Gremium mit der Neufestsetzung des Gesamtbetrages der Jugendförderung für die Vereine zu befassen. Bürgermeister Ludwig Gschneidner erwähnte, dass die bislang bestehende jährliche Summe von 3000 Euro schon relativ lange bestehe und man eine Erhöhung noch für das Jahr 2018 auf 5000 Euro ins Auge fassen solle, da die Jugendförderung ein äußerst wichtiger Bestandteil gesellschaftlicher Zukunftssicherung sei und die Vereine im Gemeindebereich bei dieser sehr wichtigen Arbeit kontinuierlich unterstützt werden sollten. Einstimmig wurde deshalb dieser Vorschlag des Bürgermeisters befürwortet.

Im nächsten Tagesordnungspunkt wurde beschlossen, bezüglich der festgestellten Schäden am Streusalz-Silo der Gemeinde noch eine weitere Detailbegutachtung durch einen Fachmann nach dem Leeren des Silos abzuwarten und dann eine endgültige Entscheidung zu treffen.

Die geplanten Sanierungsmaßnahmen am Rathaus beschäftigten das Gremium ebenfalls. Nach einer kurzen Diskussion wurde beschlossen, den Empfehlungen des Bauausschusses zu folgen und alle Fenster der West- und Südseite sowie auch einige Fenster der Nord- und Ostseite zu erneuern. Hinzukommen sollten ein Außenanstrich an der West- und Südseite, die Anbringung von Außenrollen an der Westseite im Geschäftsleiter-Büro, ein Überdach am östlichen Ausgang sowie der Einbau von zwei Brandschutztüren im Treppenhaus. Entsprechende Angebote sind demnächst einzuholen.

Im Tagesordnungspunkt „Informationen“ gab Bürgermeister Ludwig Gschneidner bekannt, dass nun an der Schule werktags von 07 bis 14 Uhr eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h eingerichtet und auch dementsprechend beschildert sei. Auch solle das ausgemusterte frühere Einsatzfahrzeug der Feuerwehr Gschöd an den Meistbietenden verkauft und des Weiteren die Telekom beauftragt werden, die von manchen Bürgern monierte starke Geschwindigkeitsschwankung des Breitbandnetzes in Ulbering zu untersuchen.

Informiert wurde auch über die anstehenden Bauanträge, über die Beschädigungen von öffentlichen Grünstreifen in der Bahnhofstraße durch Baufirmen und deren einzufordernde Instandsetzung durch die Grundstückseigentümer sowie auch die weitere Bearbeitung von Bepflanzungs-Arealen in Wiesing, wobei die dortigen Stauden aufwachsen aber kurz gehalten werden sollten.

Eine Diskussion ergab sich auch bezüglich der Arbeitsbelastung des Bauhofes, die doch – nicht zuletzt wegen immer noch nötiger Arbeiten aufgrund der Hochwasser-Katastrophe – sehr hoch sei und zu manchen Engpässen führe. Eventuell müsse man in bestimmten Fällen auch darüber nachdenken, manche Arbeiten von externen Firmen erledigen zu lassen. Auch wurde von einigen Gemeinderäten angeregt, den Straßenausbesserungsarbeiten durch den Bauhof durchaus mehr Priorität wegen des öffentlichen Interesses einzuräumen. -wh



Der Wittibreuter Bürgermeister Ludwig Gschneidner begrüßte in der letzten Gemeinderatssitzung den künftigen Geschäftsleiter der Gemeinde, Dieter Pfannenstein (links), und stellte ihn den Gemeinderäten vor. - Foto: Hascher



An der Schule in Wittibreit ist nun von 7 bis 14 Uhr an Werktagen eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h eingerichtet und entsprechend beschildert. - Foto: Hascher
An der Schule in Wittibreit ist nun von 7 bis 14 Uhr an Werktagen eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h eingerichtet und entsprechend beschildert. - Foto: Hascher

Sitzung vom 14.06.2018

In der Juni- Sitzung des Gemeinderates waren als Fach-Referenten auch Monika Hiebl, die Breitband-Beauftragte im Landkreis, und Ernst Haller von der Breitband-Beratung Bayern anwesend. Sie informierten über die neueste Entwicklung der jetzt und in naher Zukunft erreichbaren Geschwindigkeiten bezüglich der Breitband-Übertragung im Gemeindebereich. Bis auf das nördliche Gebiet mit der Ortsvorwahl Triftern sei nun der Ausbau so weit abgeschlossen, dass in 50 Prozent der Anwesen bereits Geschwindigkeiten von über 30 bis hin zu 50 Mbit/s erreichbar seien. Ende des Jahres 2018 könne durch eine neue Software in den an den Straßenrändern angeordneten Anschlusskästen in Form der „Vectoring“-Technik mit einer Verdoppelung der jetzt möglichen Geschwindigkeiten gerechnet werden. Gebäudegenaue Informationen über die jetzt und auch künftig erzielbaren Geschwindigkeiten könne jeder Bürger, wie Monika Hiebl und Ernst Haller bekannt gaben, auf der Internet-Seite

<https://bitratenkarte.de/rottal/wittibreut> erhalten. Bürger, die jetzt oder künftig an schnellen Internet-Verbindungen interessiert seien, sollten sich anhand dieser Karte informieren und bei Interesse entsprechende Verträge mit Telekommunikations-Anbietern selbstständig abschließen.

Informiert wurde auch über den sogenannten FTTB-Masterplan (Fiber to the Building), der künftig schon Details zu Infrastruktur-Ausbauten (zum Beispiel Leerrohr-Verlegungen) für die Erweiterung des Glasfaser-Netzes enthalten werde.

Da in der letzten Gemeinderats-Sitzung bereits angedeutet worden war, den SV-DJK Wittibreut bezüglich der gerade in Beseitigung befindlichen enormen Hochwasser-Schäden zu unterstützen wurde nun auch einstimmig der Beschluss gefasst, an den Verein auf dessen Antrag hin einen Zuschuss von 20.000 Euro zu bewilligen, zumal von anderer Seite keinerlei Zuwendungen erwartet werden können. Wesentliche Sanierungs-Maßnahmen seien zwar über das staatliche Infrastrukturprogramm finanziell abgedeckt, freilich nicht die Einnahme-Ausfälle, die dem Verein durch fehlende Veranstaltungen am Sportplatzgelände und durch Kosten für Spiele auf auswärtigen Plätzen entstehen.

Auch der TSV Ulbering hatte die Gemeinde gebeten, die Arbeiten an dem dringend an der Ost-, Süd- und Nord-Fassade sanierungsbedürftigen Sportheim beim Freibad finanziell bezüglich der Materialkosten in Höhe von rund 10.000 Euro zu unterstützen. Da ja die Gemeinde der Eigentümer des Gebäudes ist und zudem auch eine deutliche Sicht-Außenwirkung in das Gelände des angrenzenden gemeindlichen Freibades besteht, wurde einstimmig beschlossen, die nachgewiesenen Materialkosten der Fassadensanierung zu übernehmen. Dies nicht zuletzt deshalb,

da der Verein zugesichert hatte, die Arbeitsleistung komplett selbst in Eigenarbeit zu übernehmen.

Ein weiterer Beschluss besagte, keine Stellungnahme zur Fortschreibung des Regionalplans bezüglich der Siedlungsstrukturen abzugeben, da keine Belange dieses Regionalplanes im Bereich der Gemeinde Wittibreut betroffen seien.

Da die 110-kV-Hochspannungsleitung von Simbach nach Pfarrkirchen im Bereich Mayerhof mit sechs Masten auf dem Gemeindegebiet liegt und diese Leitung ab Herbst 2018 bezüglich Eis- und Windlast ertüchtigt werden solle, war auch hier die gemeindliche Zustimmung gefordert, was problemlos befürwortet wurde.

In seinen Informationen wies Bürgermeister Ludwig Gschneidner noch darauf hin, dass bezüglich der Kläranlage Wittibreut demnächst nicht unbeträchtliche Ausgaben zur regelgerechten Erweiterung der Anlage auf die Gemeinde zukommen würden, nicht zuletzt wegen der deutlichen Fremdwasser-Einträge. Hierzu sei aber noch ein Ingenieurbüro zu beauftragen, das entsprechende Alternativen ausarbeiten und den Kostenrahmen mitteilen solle.

Eine weitere Information des Gemeinde-Chefs betraf die unlängst erfolgte Begehung der Kinderspielplätze, des Schul-Pausenhofs, der Skater-Anlage und des Freibades Ulbering durch den Sachverständigen des Gemeinde-Unfallversicherungsverbandes. Dieser habe bei allen besichtigten Anlagen keinerlei sicherheitstechnische Mängel festgestellt und sogar angemerkt, dass die Begutachtung das beste Ergebnis der letzten Jahre gezeigt habe und dem Bauhof sowie der Gemeinde hier professionelle und regelgerechte Arbeit bescheinigt werden könne. Die letzten Informationen betrafen noch einen privaten Regenwasserkanal im Bereich des Sägewerks Bauer, die Einladung zu einer gemeindlichen Betriebsfeier und die anstehende Experten-Inspektion des Salzsilos auf dem Bauhof. -wh



KFZ Lenger
KFZ - MEISTERBETRIEB

- REPARATUR
 - ALLE FABRIKATE
 - OLD - UND YOUNGTIMER
- TÜV UND AU
- FAHRZEUGDIAGNOSE
- KLIMASERVICE
- REIFENSERVICE
- UNFALLINSTANDSETZUNG

Kienbergerstr. 7a
84384 Wittibreut

Tel.: 08574/633
Fax: 08574/91169
mail@kfz-lenger.de

Fleißige Imker auf Informationsfahrt

Den Nachmittag einmal nicht zur Kontrolle an ihren Bienenstöcken verbrachten die Mitglieder des Bienenzuchtvereins Wittibreut. Sie gingen vielmehr unter Leitung ihrer Vorsitzenden Angela Aschbauer auf eine Informationsfahrt zu den Kollegen des Nachbarvereins Gschaid – genauer: zu deren neuem Lehrbienenstand im Bereich Wiesing bei Triftern. Dort erläuterte Vorsitzender Hans Maier, der auch Kreisvorsitzender der Imker ist, die Entstehungsgeschichte des neuen Lehrbienenstandes, die sich seit längerem schon entwickelte, da der bisherige Lehrbienenstand von seiner Kapazität einfach nicht mehr ausreichte. Die Wittibreuter Imker besichtigten das ganze Gebäude, stellten viele Fragen zur Bauweise und den verschiedenen arbeitstechnischen Einrichtungen, die vor allem der Ausbildung des Imker-Nachwuchses dienen. Begutachtet wurden auch die Bienenvölker, die bereits ihre Heimat am neuen Lehrbienenstand gefunden haben, und die bei schönstem Sommerwetter noch eine eifrige Flug-Aktivität zeigten. Zahlreiche Fachgespräche mit Hans Maier und auch untereinander rundeten diesen Teil der Informationsfahrt ab. Mit den besten Wünschen für eine weitere gute Entwicklung des Lehrbienenstandes bedankte sich die Vorsitzende Angela Aschbauer bei Gastgeber Hans Maier.



Um den fachlichen Austausch dann noch weiter fortzusetzen, ging es zum Abschluss zum Landgasthaus Brauda Büchl in der Gemeinde Ering. Auch dort konnten die Imker noch einige interessante Informationen bekommen, allerdings nicht zu ihrem eigenen Fachbereich, sondern zum Brauwesen, denn das junge Gastwirts-Paar erläuterte im Rahmen einer Führung die Arbeitsweise der hauseigenen Brauerei. Ein Imbiss und die Verkostung einiger Brauspezialitäten schlossen diesen sehr informativen Nachmittag ab. Einhelliges Fazit der Wittibreuter Imker: „Wir haben wieder viel Neues erfahren und konnten auch wieder einen sehr schönen Wissens- und Informationsaustausch untereinander pflegen.“
-wh



**Bayerischer
Bauernverband**

Einladung zur Maissortenschau

Wo: Loh 1/ 84384 Wittibreut
Betrieb Andreas Dachgruber

Am: Donnerstag, den 06.
September 2018

Um: 18:30 Uhr

Treffpunkt : am Hof beim
Versuchsfeld

Für Sie stehen im Großflächenanbau an die 20 Topmaissorten der Maisfirmen **Agro Mais, Syngenta und Dehner Agrar.**

So manche praktischen Tipps zum Anbau und Ernte werden Sie sicher interessieren.

Nach der Maissortenschau laden wir Sie ins Gasthaus Friedlmeier in Wittibreut zu Brotzeit, Kaffee und Kuchen ein.

*Auf Ihr Kommen freut sich Ihr
Mais-Beratungsteam der teilnehmenden Firmen sowie der BBV-Ortsverband Wittibreut.*

„Ein gesundes Misstrauen haben“

Einen interessanten Nachmittag verbrachten die Senioren aus Ulbering und Wittibreut unlängst im Friedlmeier-Saal bei einem Vortrag, zu dem auch Bürgermeister Ludwig Gschneidner gekommen war und der von Kriminalhauptkommissar Wolfgang Kern gehalten wurde. Der Polizeibeamte, der bei der Beratungsstelle zum Schutz gegen Verbrechen bei der Kriminalpolizeiinspektion Passau tätig ist, hatte nämlich zahlreiche Tipps für die Senioren parat, wie sie sich vor unangenehmen Situationen oder gar einem Einbruch oder Diebstahl schützen können. Zunächst meinte Wolfgang Kern: „Seid immer misstrauisch bei allem, was Euch an neuen oder unbekanntem Situationen mit fremden Menschen begegnet.“ Zunächst ging er auf Einbruchsicherung ein und wies darauf hin, dass gekippte Fenster, veraltete Tür- und Fensterbeschläge oder gar offene Türen Einbrecher geradezu anziehen würden. „Wer sagt: ‚Bei mir gibt es nichts zu holen‘, liegt falsch, denn ein durchwühltes Haus hinterlässt beim Besitzer einen psychischen Schaden, den man nie wieder los wird“, so der Experte. Wertvolle Gegenstände sollte man fotografieren und die Bilder der Versicherung geben, auch solle man sich moderne Fenstergitter einbauen, Türen stets verriegeln - und auch Geld nicht zu Hause in der Bettwäsche lassen. Beobachtungen über unbekannte Menschen, die auffällig auskundschaften oder gar fotografieren, sollte man gleich der Polizei melden. „Und überhaupt“, so Wolfgang Kern, „ist es gut, wenn man auch für seine Nachbarn ein wenig mit da ist und die eigene Wohngegend in wachsamem Auge behält.“

Er ging dann auf Betrügereien ein, beispielsweise von Unbekannten, die um Hilfe bitten oder telefonieren möchten - derartige Aktionen könnten dazu dienen, die Wohnung auszukundschaften oder einen Komplizen einzuschleusen. Von amtlichen Personen sollte man immer die Ausweise kontrollieren und im Zweifel bei deren Behörde anrufen - aber unter der Nummer aus dem Telefonbuch. Auch eine Sperrkette beim Türöffnen könne gute Dienste leisten, und nicht zuletzt ging der Experte auf den altbekannten „Enkeltrick“ ein, bei dem Unbekannte unter Vorspiegelung, ein guter Verwandter zu sein, Geld verlangen würden. „Überhaupt Geld“, riet der Fachmann, „das sollte man nicht in der Hand aus der Sparkasse tragen und auch niemals an Unbekannte etwas geben.“ Überhaupt solle man Fremden gegenüber stets misstrauisch sein, wenn sie sich beispielsweise im Supermarkt als alte Bekannte vorstellen würden, auch solle man keinerlei Kaufverträge an der Haustür abschließen und nicht zuletzt am Computer darauf achten, wo man hinklickt, alles genau lesen und verstehen sowie auf E-Mails, die irgendwelche privaten Daten abfragen, gar nicht erst antworten sondern sofort löschen. „Niemand würde auch Geldinstitute, Behörden oder sonstige offizielle Institutionen über Internet oder Mail irgendwelche Kontodaten oder sonstige Informationen abfragen.“

Dementsprechende Nachrichten sollte man immer sofort löschen und nichts weiter sonst anklicken“, schloss der Polizei-Fachmann seinen Vortrag, der auch die nützliche Informationsbroschüre „Sicher leben“ verteilte und zusätzlich generell davor warnte, mit den neuen Informationsmedien sorglos umzugehen.



Seniorenbeauftragter Engelbert Wallner sprach dem Referenten für seine interessanten Hinweise abschließend mit einem Präsent seinen Dank aus. -wh



- Innenputz
- Außenputz
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Innenausbau
- Trockenbau
- Pflasterarbeiten und Außenanlagen

Energieberater (HWK) - Meisterbetrieb

Fa. Katzhuber

Tel. 0 85 74/2 50 · Fax 0 85 74/91 95 49



Hauzenberger Bio-Rammerl

- BIO Eier
- BIO Ochsenfleisch
- BIO Kartoffeln
- BIO Weine
- BIO Bier

und vieles mehr



Familie Sagmeister
Hauzenberg 4
84384 Wittibreut
08562-963144
ge-sagmeister@t-online.de

Energiebewusst Wohnen I

„ ob Neubau oder Sanierung “

- bewusst heizen - gezielt sparen -
- Heizen über nachwachsende Rohstoffe, Wärme aus der Natur
- Wärmepumpenanlagen,
- Hackgutheizung, Scheitholz, Pellets
- Öl oder Gas Brennwertgerät mit Solaranlage
- Mini-Kraftwerk für Strom und Wärme über einen Wartungsfreien Stirling-Motor
- Fernwärmerohre zur Erdverlegung



Mayerhofer

Heizung Sanitär

Energieberater HWK
Tanner Strasse 7a
84384 Wittibreut
Tel. 08574/1048
Handy 01702151751

Gesundheit, Geistliches und Gemütlichkeit kombiniert

Bei bestem Frühsommer-Wetter unternahmen die Senioren aus dem Gemeindebereich Wittibreit unter Leitung des Seniorenbeauftragten Engelbert Wallner eine Fahrt in Richtung Landshut. Einen sehr interessanten ersten Aufenthalt hatte man beim Bio-Anwesen Huber-Winklhof bei Wurmsham. Dort werden auf rund 18 Hektar Aronia-Sträucher angebaut, deren Beeren für eine Reihe von Gesundheits-Problemen, wie zum Beispiel erhöhter Zucker oder Cholesterin, gute Abhilfe schaffen könnten, wie der Senior-Chef nach einem Rundgang in einem kleinen Vortrag versicherte. Natürlich wurde auch von den zahlreichen anderen Produkten des Hofes, darunter auch sehr guter Essig, Gewürze oder Früchte-Chips, probiert und manches im Hof-Laden eingekauft. Nach einem Mittagessen ging es zum Dreifaltigkeitsberg in der Gemeinde Moosthenning.



Unter kundiger Führung der dortigen Mesnerin wurde die barocke Wallfahrtskirche besichtigt, deren Ursprünge vor über 300 Jahren liegen, als ein verirrter Reiter gelobte, der Heiligen Dreifaltigkeit zu huldigen, wenn er wieder gesund heimkehren würde. Dies sei der Fall gewesen, erfuhren die Senioren, woraufhin zunächst ein Dreifaltigkeits-Bild und später darum eine Kapelle sowie im Jahr 1693 eine Wallfahrtskirche an diesem Ort errichtet wurde. Nach diesen beeindruckenden Informationen ging es zum Abschluss noch zum „Stoi-Café in Oberhausenthal, Gemeinde Aham. Dort nahm man noch in gemütlicher Runde Kaffee und Kuchen zu sich, ließ den bisherigen Tag Revue passieren und konnte gleichzeitig den großen Landwirtschaftsbetrieb mit der Stallung besichtigen. -wh



ERDBEWEGUNGEN
TRANSPORTE
ABBRUCHARBEITEN
KIESLIEFERUNGEN

enggruber

Roiching 4 · 84384 Wittibreit
Tel.: 08536-1604 · Fax: -912257
Mobil: 0171-5156880
enggruber_transporte@yahoo.de

Beim Karteln sagt man gerne „Sie“

Richtige Schafkopf-Kartler sind wohl überall und immer per „Du“, denn meistens kennen sie sich schon sehr lange und sind alle die gleichen Freunde ihres Kartenspiels. Doch zuweilen – wenn auch relativ selten – fällt an einem Karten-Spieltisch auch einmal das Wort „Sie“. Beim Schafkopf ist dies nun nicht eine förmliche Höflichkeitsform der Anrede, sondern dieses Wort gibt bekannt, dass einer der Spieler ein Blatt in der Hand hat, das wohl optimal zusammengestellt ist und das deswegen auch relativ selten am Spieltisch auftaucht. Der Schafkopfer hat dann nämlich alle vier „Ober“ und alle vier „Unter“ in seiner Hand, was nicht übertroffen werden kann. So etwas passierte neulich im Hause von Franz Sumner in Rameröd bei Wittibreit. Dort sitzt der Hausherr zusammen mit Anneliese Gschneidner, der Frau des Bürgermeisters, und mit Traudl Zell sowie Gerti Schmickler seit etwa zwei Jahren beim Schafkopf regelmäßig zusammen. Sie spielen immer um Cent-Beträge, die Gewinne wandern dann in eine gemeinsame Kasse. Und neulich setzte Anneliese Gschneidner plötzlich einen verwunderten Blick auf und schaute gleich dreimal hin, was sie da in der Hand hatte: es war die besagte „Sie“-Karten-Kombination. Und wie es sich gehört, hat man genau dieses Kartenspiel dann sofort herausgenommen, um die „Sie-Karten“ aufzubewahren und einzurahmen. Ähnliches ist übrigens an gleicher Stelle und am selben Tisch im Oktober 2015 dem Hausherrn Franz Sumner selber passiert – damals hatte er auch einen „Sie“ in der Hand. Seither schmunzeln die vier Kartler natürlich über das neueste, seltene Ereignis – und freuen sie sich auch weiterhin über ihre Schafkopf-Nachmittage. -wh



Anneliese Gschneidner, die Frau des Wittibreuter Bürgermeisters (zweite von links) zeigt hier ihre „Sie“-Karten. Mit dabei ihre Kartler-Kollegen Traudl Zell (links) sowie Franz Sumner und Gerti Schmickler. An der Wand oberhalb von Franz Sumner hängt übrigens eingerahmt – wie es sich gehört – dessen „Sie“-Spiel vom Oktober 2015. - Foto: Hascher

Ein fröhliches Pfarrfest in Wittibreit

Wittibreit. Bei bestem Sommerwetter konnte die Bevölkerung der Pfarrgemeinden Ulbering und Wittibreit ihr traditionelles Pfarrfest feiern, das – jährlich abwechselnd in beiden Orten – dieses Mal am Pfarrplatz vor der Kirche in Wittibreit stattfand und das vom Seelsorger, vom Pfarrgemeinderat, der Kirchenverwaltung und von den Orts-Vereinen gemeinsam organisiert und durchgeführt wurde. Im Rahmen des Gottesdienstes, den Pfarrer Joachim Steinfeld zu Beginn zelebrierte, ging der Geistliche auf das Thema „Zeit“ ein, die uns heutzutage doch manchmal davonlaufen, sodass wir fast das Zeitgefühl verlieren würden. Er erinnerte auch daran, dass man angesichts dessen auch sich Zeit nehmen sollte, bewusst innehalten und auch ruhen sollte, so wie es nicht zuletzt Gott uns ans Herz lege. Die musikalische Begleitung des Pfarrfest-Gottesdienstes hatten der Jugendchor, der Chor Jonathan und der Kirchenchor in perfekter Weise übernommen.

Bei dem folgenden gemeinsamen Fest dankten dann der Geistliche sowie Pfarrgemeinderats-Vorsitzende Regina Madl allen an den Vorbereitungs-Arbeiten beteiligten Gläubigen und Vereins-Gruppierungen. Besonders begrüßt wurden die Pfarrgemeinderäte aus Wittibreit und Ulbering, die Kirchenpfleger, Pfarrsekretärin Hildegard Brandstetter, die beiden stellvertretenden Bürgermeister Benedikt Schlett-wagner und Walter Stallhofer sowie die Vereins-Vertreter. Gemeindeforentin Petra Hainthaler rief dann alle Kinder und Jugendlichen, die ebenfalls sehr zahlreich zum Pfarrfest gekommen waren, dazu auf, an der folgenden Pfarrfest-Rallye teilzunehmen. Hier waren – natürlich in geforderter kurzer Zeit – viele Fragen zur Bibel, zur Kirche und zur Pfarrei zu beantworten, wobei nicht zuletzt das ganze Gelände erkundet werden musste. Auch ein Kicker-Turnier für die jungen Gläubigen war auf dem Programm gestanden. Pfarrer Joachim Steinfeld und Petra Hainthaler stellten dann eine heitere Art der in der Gemeinde bei vielen Vereinen durchgeführten „Cold-water Challenge“ dar.

Besonderen Applaus erhielt nicht zuletzt die dritte Klasse mit einer fetzigen Tanzvorführung auf dem Kirchenplatz, bei der die Schulkinder ihr Rhythmus-Gefühl zeigen konnten. Und für das leibliche Wohl aller Gäste war natürlich auch gesorgt, da viele Vereine, allen voran der Frauenbund mit dem Pfarrgemeinderats-Team, bestens mit feinen Gaumenschmankerln und mit kühlen Getränken vorgesorgt hatten. Und so ließen es sich die vielen Gläubigen noch bis lange am Abend bei vielen Gesprächen in dem kleinen Bierzelt und an den zahlreichen Tischen im Freien gut gehen. -wh



Ein schönes Pfarrfest konnten die vielen Gläubigen aus Wittibreit und Ulbering am Kirchenplatz in Wittibreit erleben, zumal auch die Schulkinder mit einer fetzigen Tanzvorführung für perfekte Unterhaltung sorgten. - Foto: Hascher

Hier noch ein paar Bilder von Rudi Huber.



Deutliche Fortschritte am Sportplatz Wittibreut

Das durch das Hochwasser 2016 komplett – und samt der Gebäude – verwüstete Sportgelände sieht nun wieder einer hoffnungsvolleren Zukunft entgegen. Dank des Engagements des Vorsitzenden Thomas Stephan und unzähliger fleißiger Hände aus der Vorstandschaft, aus dem Bau-Ausschuss und aus dem Mitglieder-Kreis ist es nun absehbar, dass im Jahr 2019 wieder ein normaler Sportbetrieb aufgenommen werden kann.



So ist der Fußballplatz bereits fertig und seit längerem schon angesät, er wird nun bewässert, und der Rasen entwickelt sich deshalb recht gut. Es fehlen nur noch die Eckfahnen, die Tore, der Ballfangzaun, die Sitz- und Betreuerbänke sowie die Werbebanden – all dies soll noch in diesem Herbst folgen. Mit der Beispielbarkeit des Platzes rechnen Thomas Stephan und Platzwart Mathias Stempl dann im kommenden Frühjahr.

In der Stockschützenhalle, die außen rund einen Meter und innen rund 20 bis 30 cm unter Wasser stand, wurden im unteren Bereich der Wände die Isolierungen erneuert und die Holzverkleidung bereits neu angebracht, sodass der Sportbetrieb wieder normal verläuft. Das zugehörige Stüberl ist derzeit noch im Roh-Innenausbau und geht wahrscheinlich auch noch im Herbst 2018 seiner Fertigstellung entgegen. In den Kabinen und Umkleieräumen wurden unlängst noch Maurerarbeiten erledigt, es fehlen noch die Fliesen- und die Malerarbeiten. Im Sanitär-Versorgungs-Bereich müssen noch die Wasserboiler und die zugehörigen Installationen ausgetauscht werden.

Nachdem es auch den Außenbereich einschließlich Kinderspielfeld schwer getroffen hatte, sind auch dort die Arbeiten im Gange, sodass man im Herbst oder Frühjahr 2019 die Fertigstellung ebenso erwartet wie beim Tennisplatz, bei dem die oberste Schicht abgetragen wurde und der Grundaufbau noch für diesen Herbst geplant ist. Die Wiederaufnahme des Tennisbetriebes ist dann im Frühjahr 2019 geplant. Auch im Tennis-Gebäude muss noch die Isolierung sowie die Strom- und Wasserversorgung erneuert werden.

Für den Herbst 2018 vorgesehen ist die Fertigstellung der Fußgängerbrücke vom Sportheim zum Fußballplatz. Derzeit allerdings noch nicht absehbar ist die Fertigstellung der Fahrzeugbrücke im Süden des Geländes, da hier erst das Ausschreibungsverfahren anläuft – ein Provisorium überbrückt hier derzeit den Altbach.



All die Arbeiten koordiniert der Vorsitzende Thomas Stephan zusammen mit seinen Bauausschuss-Mitgliedern unter fachlich-technischer Leitung durch das Architekturbüro Desch, mit dem man sich einmal monatlich zu einer Besprechung und zur weiteren Planung der Arbeiten zusammensetzt.

Vorsitzender Thomas Stephan und sein Team haben die Wiederaufnahme des Fußball-Sportbetriebes jedenfalls für den Frühjahr 2019 geplant. Um dies und auch die Möglichkeit, gesellschaftliche Veranstaltungen im Verein nach der Hochwasserkatastrophe wieder zu veranstalten, zusammen mit allen Sportlern und der Bevölkerung zu feiern, ist für 12. bis 14. Juli 2019 ein großes Einweihungsfest geplant. Pfarrer Joachim Steinfeld hat auch bereits zugesagt, die Segnung des Sportgeländes vorzunehmen. -wh

Gasthof Franz Friedlmeier



*Hauptstraße 8, 84384 Wittibreut
Tel. 08574/1240*

Vereine bekommen kalte Füße

Die "Cold Water Challenge" - Ein seit Monaten durch Deutschland schwappender Internet-Trend, der sich wie ein Kettenbrief von Verein zu Verein verbreitet, ist im Frühjahr auch bei uns angekommen. Und so begaben sich die nominierten Wittibreuter und Ulberinger Vereine der Reihe nach ins kalte Wasser, und drehten jeweils ein Beweisvideo. Die Aufgabe galt es in kürzester Zeit zu lösen. Andernfalls muss der Verein eine Brotzeit und Bier spendieren. Ob im Ulberinger Schwimmbad, im Planschbecken, im Fatzöder Bach oder im Gschöderer Springbrunnen - kreativ meisterten alle die Challenge. Verlierer gab's also keine, trotz allem ließ sich der ein oder andere dann nach dieser "Wassergaudi" ein Bier schmecken.

Wer noch Fotos hat, bitte an's Dorfblatd schicken.



Der Chor Jonathan



Der Frauenbund Ulbering



Die Freiwillige Feuerwehr Ulbering



Die Freiwillige Feuerwehr Wittibreut



Der Tsv Ulbering



Der König-Ludwigverein



Die Freiwillige Feuerwehr Gschöd

Fotos :Privat Bericht: Christina Ehgartner

Frauenbund erkundete Regenschirm-Herstellung

Ein Ausflug führte die Damen des Frauenbundes Ulbering unlängst nach Ranshofen zur Firma Doppler. Das Unternehmen, das im Jahr 1949 in Braunau gegründet wurde und 1999 nach Ranshofen umzog, ist – wie die Frauenbund-Damen bei der Werksführung erfuhren – derzeit Europas größter Schirm-Produzent mit 180 Mitarbeitern sowie mit Zweigniederlassungen in Tschechien, Slowenien und auch einer Fertigung in China. Regenschirme werden in diesem Unternehmen in den unterschiedlichsten Ausführungen hergestellt, beispielsweise mit Baumwollstoff-, Polyester- oder Leinen-Bespannung. Das Ganze geschieht zu einem Teil mit Maschinenunterstützung, bei speziellen Sonderanfertigungen allerdings in reiner Handarbeit. Interessant zu erfahren war übrigens, dass ein Regenschirm allein bis zu 80 Arbeitsschritte notwendig macht, bis er die Fertigung verlassen kann. Nicht zuletzt war die Ausflugsgruppe beeindruckt durch die verschiedenen Varianten der Griffe, die aus Kunststoff, Metall oder Holz bestehen können und die in Spezialanfertigungen sogar mit Swarovski-Steinen verziert oder als Hirschgeweih ausgeführt sind. Nach der Besichtigung stöberte man natürlich noch ein wenig im Werksverkauf, und auf der Heimfahrt ließen die Damen den Tag bei einem gemütlichen Imbiss in der Schlosstaverne in Ranshofen ausklingen. -wh



Interessante Einblicke in die Herstellung von Regenschirmen erhielten die Damen des Frauenbundes Ulbering bei der Besichtigung der Firma Doppler in Ranshofen. – Foto: red

Frauenbund Ulbering besichtigte einen wunderschönen Garten

An einem sehr schönen und heißen Tag machte sich der Frauenbund Ulbering – einige mit dem Rad, die anderen mit dem Auto – auf nach Gerwalln zur Gartenbesichtigung bei Elfi und Sigi Latzlsperger. Die Damen wurden schon erwartet, und als alle eingetroffen waren, startete der Rundgang. Auf knapp 4000 Quadratmetern findet man in diesem idyllischen und ruhig gelegenen Garten verschiedene Sträucher wie Rhododendron oder Hortensien (die gerade zu blühen anfangen), auch Rosen sowie vielfältige Frühjahrsblüher und Sommerblumen. Dazu gibt es dort auch einen riesigen Gemüsegarten mit Kartoffeln, Zwiebeln, Salat und vielem mehr. Einige Ausstellungsstücke unter Dach gibt es auch dort zu sehen, nämlich alte Geräte, die man früher in der Landwirtschaft und im Haushalt benutzte z. B. eine Brechmühle, ein Spinnrad, alte Handhobel, Sensen und Rechen. Ergänzt wird diese Ausstellung um viele präparierte Tiere. Auf dem Rundweg zu sehen waren für die Damen auch ganz viele Holzschnitzereien, beispielsweise ein Hirsch in Lebensgröße, angefertigt von Hubert Holzner. Sehenswert waren auch ein kleiner Fischteich sowie die Bienenkästen; dazwischen freilaufende Hühner, vor deren Stall im Herbst Pilze wachsen. Als die Damen alles gesehen hatten, wurden sie von Elfi noch reichlich mit belegten Broten und Gebackenem bewirtet. Auf der Heimfahrt kehrten alle noch im Gasthaus Oswaldbauer in Fürstberg auf einen Eisbecher ein. Alle waren abschließend der Meinung, dass man einen sehr interessanten Ausflug erleben hatte dürfen. -wh



die Ausflugsgruppe des Frauenbundes Ulbering bei einer kleinen Rast in dem wunderschönen Garten von Elfi und Sigi Latzlsperger. – Foto: red



Schustereder
HOLZBAU GmbH & Co. KG
 ZIMMEREI - DACHSTÜHLE
 DACHEINDECKUNGEN
 SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN
 IN HOLZRAHMENBAUWEISE

Manfred Schustereder
 Weiding am Wald 1
 84384 Wittibreit
 Tel. 08574/501
 Fax 08574/1327
 Handy 01 72/104 06 39
 E-Mail: zimmererei@holzhausbau-schustereder.de
 Internet: www.holzhausbau-schustereder.de



H. Steiner GmbH
 Rameröd 3, D-84384 Wittibreit
 Tel.: 08574 / 249
 Fax: 08574 / 1337
www.h-Steiner.com
 E-Mail: office@h-steiner.com

H. Steiner
 Salzburger Vorstadt 22,
 A-5280 Braunau
 Tel.: (+43) 7722 / 65915
 Fax: (+43) 7722 / 68597

Kompetenz bei regenerativen Energiequellen
 Wärmepumpen, Solaranlagen, PV-Anlagen

Spende für das Schwimmbad Ulbering übergeben

Gerade jetzt wieder in den schönen Frühsommertagen erfreut sich das Schwimmbad beim Sportplatz am Ortsrand von Ulbering großer Beliebtheit bei der Bevölkerung. Dies nicht zuletzt deshalb, weil die Kiosk-Pächterin Isabella Enggruber nicht nur eine reichhaltige und für Jung und Alt schmackhafte Speisekarte, ergänzt um eine Vielfalt an Getränken, bereithält. Auch hat sie stets ein Auge auf das Geschehen im Bad, was von allen Besuchern sehr geschätzt wird. Und so ist es kein Wunder, dass bei der diesjährigen Saison-Eröffnung am 9. Mai, einem sonnigen Tag, sehr viele Gäste in Erwartung eines angenehmen Badebetriebes sich im Schwimmbad einfanden. Eine gute Bekannte von Isabella Enggruber, Tanja Kohlmaier, hatte damals die Idee, die Gäste ein wenig als Animateurin zu unterhalten und in diesem angenehmen Umfeld einen kleinen Zuschuss für den Unterhalt des Bades zu sammeln. Und so kamen damals in einem Spendenglas 265 Euro zusammen. Die Kiosk-Pächterin rundete diesen Betrag auf 300 Euro auf und übergab nun Bürgermeister Ludwig Gschneidner als dem Hausherrn diese Spende in dem Original-Sammelgefäß. Der Gemeinde-Chef freute sich sehr für diese Unterstützung: „Wir haben ja immer kleinere oder größere Investitionen für das Bad zu tätigen, dafür werden wir diese Spende gerne verwenden“, bedankte sich der Bürgermeister. Und weiter: „Das Schwimmbad und der Kiosk liegen uns im Sinne der Bevölkerung sehr am Herzen, die Gemeinde ist froh und dankbar, dass sich Isabella Enggruber deshalb hier so engagiert zeigt.“ - Die Spenderin freute sich freilich auch, dass diese Summe zustande gekommen sei und dass damit ein kleiner Beitrag für das von Groß und Klein in der Bevölkerung sehr geschätzte Freibad geleistet werden kann. -wh



Die Kiosk-Pächterin im Ulberinger Schwimmbad, Isabella Enggruber (rechts) übergibt Bürgermeister Ludwig Gschneidner den bei der Saison-Eröffnung gesammelten Spenden-Betrag von 300 Euro. Links Tanja Kohlmaier, die damals ganz wesentlich zum Zustandekommen dieser Spenden-Summe beigetragen hatte. - Foto: Hascher

Jugendfeuerwehr Wittibreit meistert Jugendflamme Stufe 2

Gleich 10 Jugendliche der Feuerwehr Wittibreit haben die Jugendflamme Stufe 2 mit Bravour gemeistert. Unter der Anleitung der Jugendwarte Manfred Thallinger und Thomas Regiert wurde in den vergangenen Wochen intensiv für die Abnahme der Jugendflamme trainiert und geübt. Für die Abnahme der Jugendflamme kam der Beauftragte für im KBI Bereich Ost, Maximilian Kaiser ins Feuerwehrhaus Wittibreit vorbei. Bei der Prüfung wurden Fertigkeiten wie Feuerwehrwissen, Technik in der Jugendfeuerwehr abgefragt. Im aktiven Teil bei Sport und Spiel musste ein Hindernissparcour gemeistert werden. Alle 10 Prüflinge konnten die Prüfung mit Erfolg ablegen.



Das waren im Einzelnen: Angie Thallinger, Nicki Thallinger, Elias Wagner, David Wagner, Dany Dietl, Dustin Dietl, Felix Kiermeier, Christine Straßl, Joana Vogl und Djogo Müller.

Foto u. Bericht: Privat

awm
motion

Logo Design

Corporate Design

Produktfotografie

Filmproduktion in 4k

Digitaldruck

Medienproduktion
Wolfgang Angloher

Bergstraße 3
84367 Zeilarn
Telefon 08572 969145
Telefax 08572 969147
info@aw-medien.de
www.aw-medien.de

www.medien 03-20111 WGD

Neues von den Stockschützen



Die Stockschützendamen vom SV-DJK Wittibreit schaffen zum ersten Mal den Sprung in die Bayernliga. In Bad Feilnbach zielten Alex Steiner, Traudl und Emmi Landschützer Elfriede, Dumps und Kerstin Ruse sehr gut auf Stock und Daube und konnten sich somit auf den Aufstieg freuen.



Der SV-DJK Wittibreit wurde Bezirksmeister beim U16 Stockschießen in der Halle von Unterneukirchen. In einer sehr engen Entscheidung gewann der SV-DJK Wittibreit mit 10:14 Zählern vor der Spielergemeinschaft Reicheneibach/Massing.

Mit den Schützen, Bild hinten von links: Markus Mühlstrasser, Alex Wimmer, Selina Weiß und Diago Müller.

Bericht und Fotos: Stockschützen Wittibreit



Sandra Thalbauer und Markus Mühlstrasser wurden zur deutschen Talentsichtung für das Stock- und Zielschiessennach Pleinting eingeladen. Markus belegte Platz 11 und Sandra Platz 27 von 44 Teilnehmern.



Jonas Wimmer, Julia Thalbauer und Markus Mühlstrasser sicherten sich in Kollbach den ersten Platz beim VR-Cup.



Ausflugsfahrten,
Vereinsausflüge,....

Omnibusbetrieb
Franz Mühlstrasser
alias
"Kern" - Reisen

Kernaigen, Flurstraße 5
84384 Wittibreit

Tel. 08574 / 253
Fax 08574 / 912 531
Handy 0171 / 552 1552

ENGGRUBER MARTIN
ELEKTROHANDEL - MEISTERBETRIEB

WIR BIETEN IHNEN BERATUNG
UND SERVICE IN ALLEN BEREICHEN
DER ELEKTROTECHNIK



Tel.: 08536 - 912286 • Fax: 08536 - 912285
elektrohandel@enggruber.com



SV-DJK Wittibreit 1949 E.V.

Abteilung Stockschiessen

Einladung zum

Alois Maier- Gedächtnisturnier

Um die Gemeindemeisterschaft im Stockschiessen 2018

- Schirmherr: 1. Bürgermeister Ludwig Gschneidner
- Veranstalter: SV-DJK Wittibreit e.V. Abteilung Stockschützen
- Veranstaltungsort: Stockschützenhalle des SV-DJK Wittibreit
- Termine:
- | | |
|----------------|--|
| Vorrunde: | Freitag, 07. September 2018 18:40 Uhr |
| | Montag, 10. September 2018 18:30 Uhr |
| | Dienstag, 11. September 2018 18:30 Uhr |
| Zwischenrunde: | Montag, 17. September 2018 18:30 Uhr |
| | Dienstag, 18. September 2018 18:30 Uhr |
| Endturnier: | Freitag, 21. September 2018 18:30 Uhr |
| Damenturnier: | Samstag, 22. September 2018 15:00 Uhr |
- Wettbewerb: Mannschaftsschiessen
Jede Mannschaft darf nur 2 Schützen mit gültigem Spielerpass einsetzen
Blaue Platten dürfen nicht verwendet werden
- Startgeld: 25,- €/Mannschaft (vor dem Start zu bezahlen!)
- Preise: Die Turniersieger (Damen und Herren) sind Gewinner des Wanderpokals
Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten einen Preis
Die Preisverleihung erfolgt am 29.09.2018 im Rahmen des Weinfestes
- Meldung bei: Kerstin Ruse Tel.: 08574/919149
- Trainingsmöglichkeit: Reguläre Trainingstage Dienstag und Freitag ab 19:00 Uhr oder in
Absprache mit der Abteilungsleitung an allen anderen Tagen.
Stöcke und Platten sind vorhanden.

Die Gesamtorganisation liegt in Händen der Abteilung Stockschützen.
Dem Veranstalter bleiben Änderungen im Ablauf vorbehalten.

Es wird keine Haftung übernommen

Für den SV-DJK Wittibreit, Abteilung Stockschützen
Rudolf Roiter, Abteilungsleiter

Fit für`s neue Fahrzeug

Seit 1999 die Änderung im neuen Führerscheinrecht gekommen war und die alte Führerscheinklasse 3 durch den neuen Führerschein Klasse B ersetzt wurde, ist es bei den Feuerwehr- und Rettungsdiensten immer schwieriger geworden geeignete Fahrer für Fahrzeuge ab 3,5- 7,5 Tonnen zu finden. 2009 wurde aber dahingehend Abhilfe geschaffen, durch die Einführung des sogenannten Feuerwehrführerscheines. Diese Regelung erlaubt es Besitzern der Klasse B, nach Durchführung einer entsprechenden Schulung Feuerwehrfahrzeuge bis 7,5 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht im Feuerwehrdienst zu fahren. Diese Regelung entlastet die Kleinen Feuerwehren erheblich, denn die wenigsten der jungen Fahrzeugführer verfügen über eine entsprechende Fahrerlaubnis. Die neue Generation der kleinsten Feuerwehrfahrzeuge wie dem TSF beginnt bereits bei einem Gesamtgewicht von 4.5 Tonnen.

Das im April in Dienst gestellte neue Fahrzeug TSF-L der Freiwilligen Feuerwehr Gschöd verfügt durch seine Bauart über einen zusätzlichen Laderaum für Zusatzausstattungen. Damit bei Einsatz- und Übungsfahrten genügend Fahrer zur Verfügung stehen, hatten sich bereits im Juli die ersten vier Aktiven dieser Fachausbildung unterzogen. Nach der Anmeldung beim Fachkreisbrandmeister des Landkreises Rudi Schlögl, konnte die Fahrausbildung mit sechs Fahrstunden durch den ersten Kommandanten Sepp Stiglbrunner durchgeführt werden. Die Fahrprüfung erfolgte durch Kreisbrandmeister Maximilian Kirschner.



Die vier erfolgreichen Führerscheinbesitzer, Sebastian Hirsch, Wolfgang Hautz, Uli Angloher und Sebastian Stallhofer. Links, erster Kommandant und Ausbilder Sepp Stiglbrunner.
Bericht und Foto: Ehgartner Fritz

Die BWU war auch 2018 wieder Radln ...

Die Route suchte auch heuer unser Bürgermeister aus. Die Gruppe hat sich um 13:00 bei schönstem Wetter an der Gemeinde getroffen, dann ging's auch gleich los. Der Weg führte über die neue Brücke in Kernaigen ...



... wo wir uns vergewissern konnten, dass sie zukünftig alles überstehen wird, was noch so kommen kann. An der Wittibreuter Kläranlage erfuhren wir einiges über zukünftige Maßnahmen. Es ging weiter zum Fußballplatz in Wittibreut. Auch hier geht's bei der Beseitigung der Flutfolgen gut voran. Und wir konnten uns überzeugen, dass die Ulberinger Kläranlage so gut wie fertig gestellt ist.



Der Ausflug endete wie immer mit einem gemütlichen Beisammensein mit Brotzeit - diesmal beim Geisberger in Ulbering
Bericht und Fotos: B. Steiner



**Heizung
& Bad
SEHR**
WWW.SEHR-HEIZUNG.DE
TEL 0 85 62 - 7 34

Jahreshauptversammlung der Red White Insider's 94

Fahrt zum Pokalfinale in Berlin als absolutes Highlight

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des FC Bayern Fanclubs Red White Insider's trafen sich die Mitglieder im Landgasthof Fraundorfer in Geretsham.

Nach der Begrüßung durch 1. Vorstand Markus Bauer bedankte sich dieser zuerst bei der Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit sowie bei der Wirtsfamilie. Weiter bedankte er sich bei Martina Wieland-Estl für die jahrelange Tätigkeit als Beisitzerin in der Vorstandschaft, die sich nicht mehr zur Wahl stellte. Anschließend ließ er das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren und erinnerte an die zahlreichen Fahrten in die Allianz Arena sowie die Fahrt zum Pokalfinale nach Berlin gegen Eintracht Frankfurt.



Schriftführer Roland Lindinger listete nochmals die Aktivitäten der letzten beiden Jahre auf. Dazu gehörten unter anderem 10 Fahrten zu Heimspielen des FC Bayern München in der Bundesliga, mehrere Fahrten zu Heimspielen im DFB-Pokal und in der Champions League, sowie das oben genannte Pokalfinale. Glück hatte man in den letzten beiden Jahren bei der Zuteilung von Auswärtsfahrten. Köln, Hamburg und Borussia Mönchengladbach hießen unter anderem hier die Stationen. Weiter erwähnte Lindinger noch die Weihnachtsfeiern mit Verlosung in Geretsham und im Akropolis in Simbach/Inn sowie die beiden Fahrten ins Bräustüberl nach Aldersbach.

Einen starken Zuwachs konnte man auch bei den Mitgliedern verzeichnen, der aktuell bei 280 liegt. Kassiererin Barbara Luger konnte nur positives über die Finanzlage berichten, sodass der Verein auch hier auf gesunden Beinen steht.

Somit konnte die Vorstandschaft einstimmig entlastet werden.



Die Neuwahlen, bei der Jürgen Aigner als Wahlleiter fungierte, brachten anschließend folgendes Ergebnis. Einstimmig wurde Markus Bauer als Vorstand in seinem Amt bestätigt. Ebenso wurde Alfons Luger als Stellvertreter, Barbara Luger als Kassier und Roland Lindinger als Schriftführer wiedergewählt. Neuer Beisitzer ist Thomas Stephan. Im letzten Tagespunkt Wünsche und Anträge bat 2. Vorstand Alfons Luger die Mitglieder sich noch mehr ins Vereinsleben einzubringen. Ebenfalls wurde die Teilnahme am Ferienprogramm mit Besichtigung der Allianz Arena und des neuen Campus, sowie ein Stand beim Weihnachtsmarkt in Wittibreit angeregt. Anschließend wurde die Jahreshauptversammlung von Markus Bauer beendet.

Weitere Infos unter www.rwi94.bayern

Bei Versicherungen wollen
Sie klare Verhältnisse /
Mit einem zuverlässigen
Partner an Ihrer Seite.

Maßstäbe / neu definiert



AXA Generalvertretung **Josef Grasmaier**
Waltenham 4, 84384 Wittibreit, Tel.: 08574/1067
Fax: 08574/1096, josef.grasmaier@axa.de

Einladung Sonntag, 14. Oktober zum 2. Wittibreuter

ab
11 Uhr



Im Pausenhof der Grundschule Wittibreut

Es gibt eine Hüpfburg und für das leibliche Wohl ist gesorgt

Standgebühr: 5 € / 2 m

Tische bitte selbst mitnehmen

*Findet bei jeder Witterung statt
Aufbau ab 10 Uhr*

**Anmeldung bei Sabine Maier:
08574 910 96**

Organisation durch den



**Förderverein
Kindergarten und Grundschule Wittibreut e.V.**

Die Sieger bei den „Altbachschützen“

Zur Abschlussfeier der „Altbachschützen Wittibreit“ konnte Erster Vorsitzender Josef Grasmaier zahlreiche Vereinsmitglieder sowie Ersten Bürgermeister Ludwig Gschneidner begrüßen.

Nach dem gemeinsamen Abendessen folgte der Kassenbericht von Kassier Franz Mühlstrasser der insgesamt sehr positiv ausfiel. Die Kassenprüfer bescheinigten eine saubere Kassenführung und somit konnte der Vorstandschaft die Entlastung erteilt werden.

Bürgermeister Ludwig Gschneidner überbrachte die Grüße der Gemeinde und wünschte dem Verein weiterhin viel Erfolg bei seinen Tätigkeiten.

Anschließend erfolgte die Siegerehrung mit Preisverteilung vom vorangegangenen Jahresschiessen.



Den besten Teiler erzielte Franz Leißl



Die meisten Treffer bei den Damen erreichte Maria Grasmaier. Das beste Ergebnis bei den Herren über 60 Jahre erreichte Alban Friedlmeier und Sieger beiden Herren unter 60 Jahren wurde Martin Friedlmeier.

Der Vorsitzende bedankte sich bei allen für die Teilnahme und schloss die Versammlung mit dem Hinweis auf den Vereinsausflug der heuer nach Österreich ins Waldviertel geht.

Bericht: FE, Fotos: Privat

Erlebnisreicher Ausflug

Der Jahresausflug „Altbachtaler Schützen“ ging heuer ins „Waldviertel“ nach Niederösterreich.

Erster Vorsitzender und Reiseleiter Sepp Grasmaier hatte wieder einmal einen sehr interessanten und gut geplanten Vereinsausflug zusammengestellt. Früh am Samstagmorgen ging es los Richtung Ybbs. Nach einer kurzen Frühstückspause war es dann auch nicht mehr weit zum ersten Ziel, den „Bio-Kräuterhandel Sonnentor“ in Sprögnitz. Bei einer Betriebsführung wurden die Herstellung und der Vertrieb von verschiedenen Tee- und Kräutermischungen erklärt. Die Rohprodukte hierfür werden zum Teil von Landwirten aus der Umgebung angebaut als auch aus fernen Ländern importiert. Auch die Philosophie von Besitzer Hannes Gutmann, der aus einer Ein-mann-Firma ein Unternehmen mit 400 Mitarbeitern machte kam zur Sprache.

Nachmittags besuchte die Reisegruppe die Whiskydestillerie Haider in Roggenreith. Hier wurde den Besuchern die Herstellung von Whisky ausführlich erklärt und anschließend konnten die verschiedenen Sorten auch verkostet werden. Besonders beeindruckend war, dass 70000 Liter Whisky zur Reifung in Eichenfässern eingelagert sind. Das Hotel war dann das letzte Ziel des Tages.

Am nächsten Tag nach einem ausgiebigen Frühstück, führte die Busreise dann vorbei an blühenden Mohnfeldern nach Ottenschlag zum „Mohnhof Greßl“. Im „Mohnmuseum“ wurde den Besuchern alles Wissenswerte über den Anbau und die Verarbeitung von „Graumohn“ erklärt. Verschiedene Mohnsorten werden in dieser Gegend auf kleinen Flächen angebaut und vermarktet. Nach dem Mittagessen im Wallfahrtsort „Maria Taferl“, stand noch ein Rundgang im Donaukraftwerk „Ybbs-Persenburg“ auf dem Programm. Im Besucherzentrum des ältesten Donaukraftwerks konnte man hautnah erleben welche gigantische Technik zur Stromerzeugung nötig ist, damit er bei uns Strom aus der Steckdose kommt. Zum Abschluss kann man wieder von einem sehr gelungenen Ausflug sprechen.

Bericht: FE



Freude für die Schul- und Kindergartenkinder

Material- und Bauwagen für die Kinderkrippe - Bluetooth-Box für die Schüler
Der Förderverein "Kindergarten und Grundschule Wittibreit" freute sich unlängst sehr, dass er nun sowohl die Schul- als auch die Kindergartenkinder unterstützen konnte: Für die Kinderkrippe wurde nämlich ein transportabler Spielwagen angeschafft, und für die Schule konnte eine dem digitalen Zeitalter entsprechende mobile Bluetooth-Lautsprecherbox mit Headset finanziert werden. Und dass die Beschaffungs-Aktionen genau "ins Schwarze" bei den Kindern getroffen hatten, zeigte sich sofort, denn voller Freude nahmen die „Kleinen“ der Kinderkrippe ihren neuen Spiel- und Materialwagen in Beschlag, und die Schulkinder probierten gleich ihre Bluetooth-Box aus.



Eine „Super-Sache“ war für die Kindergartenkinder in Wittibreit der neue vom Förderverein beschaffte Material-, Spiel- und Bauwagen. – Fotos: red.
In altersgerechter Höhe kann der neue Spielwagen für die Kleinsten sehr vielseitig für die unterschiedlichsten Spielvarianten genutzt werden, nämlich z.B. einmal zum "Puppenhaus spielen" oder zum Aufstellen der Tiere in einem Tierpark. Letztlich bieten sich den Kindern viele verschiedene Möglichkeiten. Ein besonderes Plus ist noch dazu: Der neue mobile Spielplatz kann durch die Wagenräder auch flexibel in jeden Raum der Krippe verschoben werden. Alle Kinder schickten mit einem Gruppenfoto gleich ein großes "Dankeschön" an den Förderverein, der diese neue und vielseitige Spielmöglichkeit für die Kinderkrippe finanziert hat.

Aber auch die Schulkinder haben eine neue technische Errungenschaft: So kann beispielsweise die Freude am Sportunterricht nun durch Musik-Unterstützung weiter gesteigert werden: Eine moderne Drahtlos-Bluetooth-Lautsprecherbox macht dies möglich. Ohne Kabelgewirr lassen sich nun von jedem Mobiltelefon oder Tablet-Computer Musik in die Box übertragen und dort verstärkt und in einstellbarer Lautstärke wiedergeben - sogar in der Turnhalle. Doch die Box hat noch eine weitere sinnvolle Anwendung: Sie kann nämlich auch als akustische Untermalung für Veranstaltungen und Aufführungen benutzt werden. Und auch zur Sprachübertragung und -verstärkung lässt sich dieses ganz moderne technische Hilfsmittel sehr gut nutzen. -wh



Die Schulkinder in Wittibreit freuten sich über eine moderne und vom Förderverein gesponserte Bluetooth-Box mit Headset zur akustischen Unterstützung beispielsweise des Sportunterrichts.

Eine Eins vor dem Komma

Drei Schülerinnen aus unserer Gemeinde erreichten an der Staatlichen Realschule Pfarrkirchen den Abschluss mit einer Eins vor dem Komma. Jahrgangsbeste war Bianca Aigner aus Ulbering mit der Note 1,09. Für sie geht's nach den Ferien weiter mit der Fachoberschule. Auch Alina Sumbauer hat mit einem Notendurchschnitt von 1,45 Grund zur Freude. Eine Ausbildung in München zur MTLA ist ihr nächstes Ziel. Und Sarah Buchner ist auch mit einer hervorragenden Leistung von 1,50 bei den Besten. Eine Ausbildung als Zahnarzthelferin ist ihr Berufsziel. Bei der Abschlussfeier wurden sie ausgezeichnet und erhielten Gutscheine als Geschenk. In der Mittelschule Simbach hat Niklas Angloher mit einem Schnitt von 1,33 als einer der Jahrgangsbesten geehrt. Er bekam außerdem noch eine besondere Auszeichnung, den Sozialpreis für sein dauerhaftes Engagement und sein konstruktives und respektvolles Verhalten im sozialen Bereich. Für ihn ist die nächste Etappe auch die Fachoberschule.



Zweiter Bürgermeister Benedikt Schlett Wagner gratulierte im Namen der Gemeinde und überreichte ein Geschenk. Auch wir gratulieren allen recht herzlich aber auch all denen die nicht so tolle Noten hatten und wünschen euch viel Erfolg auf euerem weiteren Lebensweg.

Bericht und Foto:FE

Über 400 Oldtimer rollten nach Dirschberg

KSRK Ulbering als Ausrichter - Pfarrer Steinfeld segnete Fahrzeuge und Fahrer



Bis auf den allerletzten Stellplatz gefüllt war das Gelände in Dirschberg beim 11. Oldtimertreffen der KSRK Ulbering. - Foto: Hascher

Das Interesse von Oldtimer-Freunden am Treffen in Dirschberg bei Ulbering hat sich noch einmal gesteigert: Dort fand heuer zum elften Male zusammen mit einem Sonnwendfeuer und dem zweiten Gottfried-Brumbauer-Gedächtnisturnier im Plattenwerfen wieder die traditionelle Oldtimer-Schau der Krieger-, Soldaten- und Reservistenkameradschaft Ulbering (KSRK) statt. Dabei waren über 250 Traktoren und mehr als 70 Autos und über 80 Motorräder, also insgesamt über 400 Fahrzeuge; tatsächlich waren es sicherlich noch einige mehr, die aus dem Landkreis Rottal-Inn, aus Österreich und aus bayerischen Nachbarlandkreisen angereist kamen.



Siegerehrung beim 2. Gottfried-Brumbauer-Gedächtnisturnier im Plattenwerfen (v. links): Organisator Franz Irzinger, KSRK-Vorsitzender Otto Wimmer, Pokal-Patin Andrea Brumbauer, Organisator Johannes Bauer und das Sieger-Team des Ulberinger König-Ludwig-Vereins mit Michael Haderer, Simon Schreit, Thomas Altmann und dem Moar Stefan Weiß. - Foto: red

Am Vortag des Oldtimer-Treffens hatten sich schon sehr viele Besucher und neun Mannschaften zu dem von Johannes Bauer und Franz Irzinger organisierten 2. Gottfried-Brumbauer-Gedächtnisturnier im Plattenwerfen eingefunden. Auf den 1. Platz war wieder der Titelverteidiger vom letzten Jahr, der König-Ludwig-Verein Ulbering, der mit 16:0 Punkten kein Spiel verloren hatte. Die Mannschaft: Stefan Weiß, Michael Haderer, Simon Schreit und Thomas Altmann. Auf den zweiten Platz kamen die "De Viere mit da Marille" mit 14:2 Punkten und auf Platz drei das "Team Schlott" mit 10:6 Punkten. Nicht zuletzt erfreuten auch der Zelt-Betrieb mit Diskjockey "Hoase", viele Gaumen-Schmankerl, der Biergarten und die Grill-Spezialitäten die sehr zahlreich erschienenen Besucher.

Am folgenden Tag war dann bei hervorragendem Wetter die aufwendige Oldtimer-Schau zu sehen. Die Mühe aller Beteiligten hat sich wieder gelohnt, denn die Besucher sahen mit den Oldtimern einen Querschnitt durch die historische Fahrzeugtechnik. Und natürlich ergab sich dabei auch für die vielen technik-begeisterten Fachleute und Historik-Interessierten manche Gelegenheit, Erfahrungen über Ersatzteile, Reparatur und Restaurierungsmöglichkeiten auszutauschen. Einhellige Meinung vieler Teilnehmer: „Dirschberg ist einfach ein wunderbarer Standort für das Treffen, sehr idyllisch gelegen und wie immer bestens organisiert.“

Die positive Resonanz ist sicherlich auch auf den reichhaltig mit Gaumen-Schmankerln und Steckerlfisch, Süßigkeiten, Kuchen und allerlei Getränken aufwartenden, gemütlichen Biergarten zurückzuführen. Für die musikalische Umrahmung sorgte die „Triffterner Blos'n“ in perfekter Weise. Auf die Kinder warteten eine Hüpfburg, das Minitraktorfahren und das Kinderschminken.



Ein Dankes-Präsent für ihr Engagement beim Oldtimertreffen erhielten aus der Hand von KSRK-Vorsitzendem Otto Wimmer (rechts) überreicht: Pfarrer Joachim Steinfeld (v. links), Bürgermeister Ludwig Gschneidner und Oldtimer-Experte Georg Denk. - Foto: Hascher

In der Begrüßung durch den Vorsitzenden der Krieger-, Soldaten- und Reservistenkameradschaft, Otto Wimmer, wurde auch allen Beteiligten für ihre Mühe ein herzliches Dankeschön übermittelt. Besonderer Dank galt dem Team rund um Sigi Thalbauer, dass für die Organisation verantwortlich war, sowie auch Alfons Moser, der sein Gelände zur Verfügung gestellt und bestens vorbereitet hatte.

Einen besonderen Akzent erhielt die Veranstaltung durch Pfarrer Joachim Steinfeld, der den Fahrzeugen und ihren Besitzern den Segen erteilte und allzeit eine glückliche und durch Gott behütete Fahrt wünschte: "Die Segnung soll natürlich den Fahrzeugen gelten, mehr aber noch den Fahrern, denn sie sind besonders auf Gottes Segen angewiesen."



Der kleinste und größte Schlüter in Dirschberg: KSRK-Organisationsleiter Sigi Thalbauer, begleitet von begeistertesten jungen Damen, auf dem kleinsten Schlüter, der je gebaut wurde, einem ASL 130 mit 13 PS. Dahinter der größte Schlüter aus Serienfertigung, ein S 3000 mit 350 PS von Theo Lorenz aus Prackebach bei Cham. – Foto: Hascher

Nach der Segnung setzte sich dann ein bunter Korso rund um Ulbering in Bewegung, bei der Ausfahrt technisch hervorragend kommentiert durch Georg Denk und Peter Burgstaller. Besonders interessant: der mit 13 PS kleinste (Besitzer Sigi Thalbauer) und der mit 350 PS größte Schlüter (Besitzer Theo Lorenz) aus Serienfertigung.

Als ältester Traktor war ein Fordson F, Baujahr 1925 mit 26 PS von Peter Burgstaller aus Markt am Inn vorgefahren. Ältestes Auto war ein Packard 833 Coupe, Baujahr 1931 mit 101 PS von Eberhard Nassauer aus Ering. Und das älteste Zweirad war ein Triumph S350, Baujahr 1937 mit 12 PS von Martin Hochriegel aus Berger. -wh



Die riesigen Tafeln mit den vielen Erinnerungsfotos, die Fotograf Peter Wieland (links) angefertigt hatte, geben einen kleinen Eindruck von der Anzahl der anwesenden Oldtimer: Es waren insgesamt über 400 Fahrzeuge, die nach Dirschberg gekommen waren. Rechts KSRK-Vorsitzender Otto Wimmer. – Foto: Hascher

AUTO CHECK

Sie fahren Auto...

und den Rest erledigen wir für Sie!

Lassen Sie sich vom Service-Team über unser umfangreiches Leistungsspektrum informieren.

AC AUTO CHECK - *... die ServiceMacher!*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stefan Daum
 Die Mehrmarkenwerkstatt Imbertweg 4 84384 Ulbering
 Tel. 08574/206 Fax. 08574/91083
 kfzdaum@t-online.de

Küchenstudio & Schreinerei

KS
Küchen Sepp

Stiglbrunner

Meisterbetrieb

Alles aus einer Hand!

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> Küchenstudio in Simbach a. Inn Küchenplanung · Verkauf · Montage Küchenrenovierung Möbel und Bauschreinerei in Wittibreit Umbau · Ausbau · Fertigung Umzüge und Entsorgung | <p>Josef Stiglbrunner
Schreinerei & Küchenstudio
Münchner Str. 54
84359 Simbach a. Inn
ks@kuechen-sepp.de
www.kuechen-sepp.de</p> |
|---|---|

Tel. 0 85 71 / 92 59 493 · Fax 0 85 71 / 92 59 519

84384 Wittibreit

Luger+Kraus

Bau GmbH

Tel. 0 85 74 / 2 87

Schulkonzert vor großem Publikum

Welch großen Stellenwert die Förderung der Kinder im musikalischen Bereich an der Grundschule Wittibrecht hat, zeigte sich erst jetzt wieder am Beispiel des Sommerkonzerts. Schulleiterin Yvonne Welsch konnte zu diesem Anlass sehr viele Eltern und Gäste begrüßen – und zwar so viele, dass die Aula bis auf den allerletzten Platz gefüllt war. Besonders hieß sie Pfarrer Joachim Steinfeld, den stellvertretenden Bürgermeister Benedikt Schlett Wagner, den früheren Rektor Manfred Volke, ehemalige Schüler und Lehrkräfte sowie auch die Kindergarten-Kinder mit ihren Betreuerinnen willkommen.

Das sehr umfangreiche Programm startete mit der Spatzenpolka, zweistimmig dargeboten an der steirischen Harmonika von Michael Wieser, Daniel Drexler und Felix Zacher. Die Kinder des Trachtenvereins unter Leitung von Maria und Klaus Madl zeigten mit der Sternpolka einen bestens einstudierten Tanz, gefolgt vom Schulchor unter der Begleitung von Rosemarie Ziegleder am Keyboard mit dem Lied „Gemeinsam lachen macht Spaß“. Viel Freude hatten auch wieder die Kindergarten-„Piraten“ mit ihrem gleichnamigen Tanz, beeindruckend auch Lisa Feuerer an der Steirischen und Hannah Stöckl an der Gitarre mit einem Marsch. Das Lied „Der letzte Pfiff“ zeigte, wie virtuos Johanna und Lorenz Steiner sowie Leonie Kiermeier an Flöte und Gitarre geübt hatten. Die Schulleiterin ließ dann mit der zweiten und dritten Klasse das Regentropfenlied erklingen. Begeisterten Applaus erhielten dann die sehr voluminös klingenden Gitarren- und Flöten-Ensembles mit Melodien aus den Filmen „Shaun das Schaf“, „Wicki“, „Lauras Stern“, „Bibi und Tina“ und „Mary Poppins“.

Virtuos an den Flöten spielten Amelie und Marlene Esslinger sowie Julia Maier und Sophia Zehentleitner „Wild and free“. Es folgten das Gitarren-Ensemble mit „Go West“, „Smoke on the Water“ und „Mad World“ sowie Bianca Barata, Hannah und Magdalena Stöckl an den Gitarren mit dem Lied „You raise me up“, bevor ein fetziger Zumba-Tanz unter Leitung von Olga Liebscher in die Pause führte, wo sich alle am reichhaltigen Buffet stärken konnten. Hier hatten der Elternbeirat und zahlreiche Eltern bestens zusammen geholfen, um mit Brötchen, Früchten, Salaten, Gemüse, Häppchen und auch Kuchen für jeden Geschmack etwas dabei zu haben, so dass die Konzertgäste erfreut und ausgiebig das Buffet besuchten. Nach der Pause ging es „Landlerisch“ weiter, ein Stück, dargeboten an Flöte, Gitarre und Zisch von Tobias Geier, Julia und Sandra Thalbauer. Sehr lustig – und deshalb mit viel Beifall bedacht – ging es weiter mit dem Instrumentalgruppenchor und dem Lied „Sepp, Depp, Hennadreck“, bevor Sandra und Julia Thalbauer, Valentin Loher, Leonie Kiermeier und Alina Stöckl mit ihren Gitarren „zum Tanz“ aufspielten. Überleitende Worte auch hier wieder wie im ganzen Konzert brachten Schüler und Schülerinnen der 1. und 4. Klasse dar. Die vom „Königlich Bayerischen Amtsgericht“ bekannte Melodie brachten dann Valentin Loher und Tobias Geier an ihren „Steirischen“ dar.



Rhythmisch mitreißend und absolut super im Takt folgte dann ein Trommelstück der vierten Klasse unter Leitung von Petra Hainthaler. Eher romantisch ging es dann weiter mit Julia und Sandra Thalbauer, die „The rose“ auf ihren Gitarren darboten, gefolgt von Lea Wieser, Lena Surner und Alina Stöckl, die das „Halleluja“ von Leonhard Cohen bestens einstudiert hatten. Ganz leise wurde es dann im Saal bei dem bekannten Film-Song „Can you feel the love tonight“, das Lena Surner und Lea Wieser an den Gitarren sowie Hannah und Magdalena Stöckl sehr sensibel an den Geigen darboten. Südamerikanisch zeigte sich dann die dritte Klasse, welche die von Regina Madl einstudierten Tänze „Havana“ und „Katchi“ mit Schwung und Begeisterung darbot. Es folgten die fortgeschrittenen Musikschüler, die „The good, the bad and the ugly“ aus dem Western Film „Zwei glorreiche Halunken“ zu Gehör brachten.



Den Abschluss bildeten Valentin Loher, Alina, Hannah und Magdalena Stöckl sowie Leonie Kiermeier mit der „Höllenfahrt polka“ sowie unter begeistertem Applaus des Publikums der Schulchor unter Leitung von Maria Stöckl mit dem Lied „Guat Morgn Frau Fischer“. Schulleiterin Yvonne Welsch bedankte sich zum Schluss für das große Engagement bei allen Beteiligten, bei allen Eltern sowie beim Elternbeirats-Team und nicht zuletzt bei allen Kindern, die wieder einmal gezeigt hatten, welche große Freude man an selbst eingeübter Musik und nicht zuletzt am Anerkennungs-Beifall begeisterter Zuhörer haben kann. –wh

Fotos: Hascher

Vorschulkinder beim Verkehrstraining

Die Vorschulkinder des Kindergartens hatten im Juli noch die Gelegenheit in Simbach am Inn das „Schulweg-Verkehrstraining“ durchzuführen. Dabei trafen sich die Kinder mit Hr. Maier von der Polizeiinspektion Simbach am Busbahnhof. Ausgerüstet mit Warnwesten machten sie zuerst ein kurzes „Bustraining“. Anschließend marschierten die Kinder durch die ganze Stadt bis zur Polizeiwache. Auf diesem Weg lernten und übten sie die Straße „richtig“ zu überqueren, das Verhalten an Ampeln und Zebrastreifen. Zum Abschluss durften alle Kinder mit dem Polizeikombi mitfahren und das Polizeigebäude in Simbach besichtigen. Nach diesem lehr- und erlebnisreichen Vormittag stärkten sich die Vorschulkinder mit der selbstmitgebrachten Brotzeit.



**Holz
BAUER**

Sägewerk-Paletten-Holzhandel

84384 Wittibreit
Tannerstr.2
Telefon 08574/660
Telefax 08574/695

E-Mail info@holz-bauer.net
www.holz-bauer.net

KFZ-Reparatur Werkstätte



Von Meisterhand

- Reparaturen aller Fabrikate
- Abgasuntersuchung
- HU (TÜV) GTÜ / Dekra
- Unfallinstandsetzung
- Neu- und Gebrauchtwagen

KFZ-Reparatur Werkstatt Dumps

Fichtenweg 2 • 84384 Wittibreit
Telefon 08574-661 • Fax 08574-919535

's Kinderferienprogramm im Überblick
(genau stehd's im Kinder-Ferien-Programm-Hefdl 2018)

	wann	is was los?	und wo?	des kosd?
August	Mi. 08.08.	15:00-16:00 Zumba Kids Coole, energiegeladene „DanceParty“ Förderverein Kindergarten und Grundschule Marianne Mayerhofer, 08574/1051 Olga Liebscher, 0171/3621026 Alter: 5 – 7 Jahre sportliche Kleidung, Hallenschuhe, Wasser zum Trinken mitbringen	Turnhalle Wittibreit	5,00 € /Tag 
	Mi. 08.08.	16:00-17:00 Zumba Kids/Teens Zumba Fitness-Choreographien Förderverein Kindergarten und Grundschule Marianne Mayerhofer, 08574/1051 Olga Liebscher, 0171/3621026 Alter: ab 8 Jahre sportliche Kleidung, Hallenschuhe, Wasser zum Trinken mitbringen	Turnhalle Wittibreit	5,00 € /Tag 
	Do. 09.08.	09:00-11:30 Aktionsvormittag für Eltern und Kinder Gemeinsam Basteln, Brotzeit machen, spielen und Zeit verbringen Eltern-Kind-Gruppe Wittibreit/Ulbering Bettina Buchner, 08574/919683 Alter: 0 – ? Jahre (+ Eltern + Geschwister)	Pfarrheim Wittibreit	2,00 €  bei jeder Witterung 
	Fr. 10.08.	10:00-12:30 Kinder-Schnupperklettern Kulturbaunauen e. V. Grundkenntnisse im Klettern, Bouldern Fuchs Nadja und Thomas, 0170/2071973 Alter: 6 – 12 Jahre keine Vorkenntnisse notwendig, leichte Sportbekleidung, Turnschuhe, Getränke und Brotzeit mitbringen (Kletterschuhe und Gurt inklusive!)	Kletterhalle Obersimbach	10,00 € 
	Fr. 10.08.	14:00-17:00 Schnupperschießen Erste Begegnung mit dem Sportschießen im Luftgewehr Auerhahnschützen Ulbering e. V. Otto Gschwandtner, 08574/800 Alter: 9 – 15 Jahre	Schützenhaus Ulbering	3,00 €  
	Sa. 11.08.	14:00-16:00 „Alle Neune“ Ein lustiger Kegelnachmittag mit Spiel und Spaß bei den Keglern in Geretsham Freizeitkegler Geretsham Tanja Aigner, 08574/919874 Alter: 8 – 14 Jahre Turnschuhe empfehlenswert	Gasthaus Fraundorfer Geretsham	2,00 € 
	Di. 14.08.	09:30-12:00 Badminton – der fetzige Federball Geschicklichkeitsspiele mit dem Federball, „ABC-Fetzen-Wettbewerb“, Schlagtechniken und natürlich viel Badminton spielen. SV-DJK Wittibreit, Abteilung Badminton Hans Kreileder, 08574/681 Alter: 9 – 14 Jahre	Schule Wittibreit	kost nix!  
	Do. 16.08.	08:00-13:00 Spielmobil Kreisjugendring Rottal-Inn In diesem Jahr geht's wundersam anders zu ... Die Kinder werden zu richtigen Müllcheckern, es gibt eine Brettspielothek, verschiedene Großspiele, eine Erfinderwerkstatt u.v.m. ... Alter: 6 – 10 Jahre Hallenschuhe mitbringen!	Turnhalle Schule Wittibreit	 Brotzeit gibt's!

		wann	is was los?	und wo?	des kosd?
	Fr.	17.08.	09:00-13:00 Abenteuer Helfen beim Roten Kreuz Rettungswagen anschauen, Verbände legen, Erste Hilfe, Interessantes über's Rote Kreuz BRK Triftern und JRK Simbach Marion Biermeier, 0175/8094497 Alter: ab 6 Jahre		3,00 €
	Sa.	18.08.	16:00-17:00 Schnuppertraining Fußball Erste Berührung mit dem runden Leder SV-DJK Wittibreut Elisabeth Gschwandtner, 08574/1288 Alter: 5 – 8 Jahre Fußballschuhe nicht erforderlich	 	kostenlos
	Mi.	22.08.	09:00-11:30 Trommelworkshop Erlernen eines Rhythmus auf verschiedenen Trommeln und Percussioninstrumenten Petra Haintahler, 08574/259 Alter: 9 – 12 Jahre Getränke und Brotzeit mitbringen, wer eine Trommel hat, die gerne auch		kostenlos
	Sa.	25.08.	09:30-12:00 Erlebnis Bauernhof Tiere kennenlernen, füttern, streicheln ..., Erforschen der Nahrungsmittel von Tier und Natur Dagmar Hasmann, 08574/919767 Alter: ab 4 Jahre		Buch 1 (Fam. Hasmann) Gummistiefel, alte Kleidung (könnte schmutzen) 5,00 € für Verpflg.
	Do.	30.08.	09:00-12:00 Kochen mit Kindern I KDFB Wittibreut Wieland-Estl Martina, 08574/9195901 Alter: 7 – 10 Jahre – Allergien?!	 	Bahnhofstr. 1 4,50 € (Kochschürzel)
	Fr.	31.08.	08:00-11:30 Mit Pferden pirschen Mit Kommunikationsspielen die Natur der Pferde besser kennen lernen Tara Grauß, 08574/919424 Alter: 8 – 12 Jahre feste Schuhe, witterungsangepasste Kleidung, lange Hosen; bitte kleine Brotzeit mitgeben		Gschöd 5 5,00 €
	Sa.	01.09.	13:00-16:00 Auf den Spuren von St. Leonhard Erlebniswanderung durch Wälder und Wiesen mit Besichtigung der Weichselbaumer Kapelle Trachtenverein Altbachtaler Wittibreut Ines Kalfier, 08562/1875 Alter: 5 bis 16 Jahre bei Schlechtwetter Spielenachmittag im Vereinsheim des Trachtenvereins (inkl. Brotzeit)		Alte Schule in Ulbering 2,00 € festes Schuhwerk, wetterfeste Bekleidung
September	Mi.	05.09.	09:00-12:00 Kochen mit Kindern II KDFB Wittibreut Therese Wieland, 08574/477 Alter: 7 – 10 Jahre – Allergien?!		Pfarrheim Wittibreut 4,50 € (Kochschürzel)
	Do.	06.09.	09:00-12:00 Kochen mit Kindern III KDFB Wittibreut Therese Wieland, 08574/477 Alter: 11 – 14 Jahre – Allergien?!		Pfarrheim Wittibreut 4,50 € (Kochschürzel)
	Sa.	08.09.	14:00-17:00 Schnupperkurs Stockschießen Erlernen des Stockschießens Zielschießen, Lattlschießen SV-DJK Wittibreut, Abtlg. Stockschützen Rudolf Roiter, 08574/624 Alter: 7 – 14 Jahre		Stockschützenhalle Wittibreut 2,00 € leichte Sportkleidung, Turnschuhe

10. Flohmarkt



für

Kinderartikel

Achtung!!!!

Sonntag, den **09.09.2018**

im Schützenhaus Ulbering

Verkauf von **14.00-16.00 Uhr**

Angeboten werden darf alles für Kinder bevorzugt

Herbst- und Winterbekleidung

z.B. Kinderkleidung, Schuhe, Spielsachen, Fahrzeuge, Kinderwägen, Autositze, Sportausrüstung,

CD, DVD, Videos, evtl. Großgeräte auf Fotos

Standgebühr **5€** für einen Tisch, jeder weitere Tisch **4 €**

(Tische sind aufgebaut)

Auskünfte und Anmeldungen

bei

Sabrina Haderer

08562/9626979





9. MARSCH DER VERBUNDENHEIT

Solidarität mit unseren Soldatinnen und Soldaten im Einsatz

15. - 22. September 2018



Marschieren Sie mit!
Auch Teilstrecken sind möglich!



facebook.de/marschderverbundenheit



	<i>Etappen</i>	<i>Schirmherrschaft</i>
Sa, 15.09.	Pocking - Bad Füssing - Rothalmünster	Landrat Franz Meyer (CSU, Lkr. Passau)
So, 16.09.	Markt - Julbach - Simbach am Inn	MdB Nicole Bauer (FDP)
Mo, 17.09.	Zeilarn - Wittibreit - Trltern	Barbara Engleder (dt. Sportschützin, u. a. Olympiasiegerin Rio 2016)
Di, 18.09.	Köblarn - Bad Griesbach - Tettenweis	Susi Erdmann (dt. Wintersportlerin, u. a. 9-fache Weltmeisterin)
Mi, 19.09.	Staudach (Massing) - Falkenberg - Eggenfelden	Landrat Michael Fahmüller (CSU, Lkr. Rottal-Inn)
Do, 20.09.	Amstorf - Rossbach - Aldersbach	ÖTL Matthias Blasling (Kommandeur AufkBl 8, Freyung)
Fr, 21.09.	Eggldham - Aidenbach - Johanniskirchen	MdL Bernhard Roos (SPD)
Sa, 22.09.	Pfankirchen - Bad Bimbach	MdL Reserl Sem (CSU)

Organisation & Ansprechpartner
Kreisgruppe Rottal
Thomas Bader, Kreisorganisationsleiter

Kreisgeschäftsstelle Pocking
Ausbeckplatz 7 · 94060 Pocking
Tel. 08531/2830
pocking@reservistenverband.de

facebook.de/marschderverbundenheit



Impressum

Herausgeber:

Förderverein 's Dorfblatl Wittibreit e.V.
1. Vorstand: Fritz Ehgartner
Gschöd 3, 84384 Wittibreit

Redaktion und Gestaltung:

Hauptverantwortlich:
Fritz Ehgartner Tel.: 08574 919649

Redaktionsteam:

Sebastian Friedlmeier Tel.: 0151 15515358
Barbara Steiner Tel.: 08574 565
Michaela Wallner Tel.: 08574 91192
Christina Ehgartner Tel.: 08574 919559

Anzeigenleitung:

Cornelia & Thomas Weber Tel.: 08574 919070
Wittibreuter Str. 1, 84384 Wittibreit (Ulbering)

Beim Verteilen helfen uns:

Luise Blüml, Christina Ehgartner, Gerti Schiller,
Andrea Rogger, Hans und Marianne Wagner,
Florian Mittermeier, Resi Mayerhofer.

- Erscheint vierteljährlich.
- Kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Wittibreit
- Auflage 800 Exemplare
- Namentliche Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder.
- Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel oder Leserbriefe ohne Nachfrage beim Verfasser sinngemäß zu kürzen. Es besteht grundsätzlich kein Recht auf Veröffentlichung.
- Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die derzeit gültigen Anzeigenpreise.

Internet:

www.sDorfblatl.jimdo.com
Erich Stadler Tel.: 08574 912548
Holzen 8, 84384 Wittibreit

Druck:

aw-medien, Zeilarn

Restexemplare des Dorfbladl 's gibt's bei der VR Bank und der Sparkasse in Wittibreit und beim Huber in Oberham.

Leserbriefe und Inserate bitte an:

bz-wittibreit@t-online.de
oder per Post an:
Fritz Ehgartner, Gschöd 3, 84384 Wittibreit

Anzeigenschluss: Freitag, 19.10.2018

Redaktionsschluss: Freitag, 26.10.2018

Nächste Ausgabe: November 2018

Titelbild: Rudi Huber

Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Gemeinde

am	is wann wos los?		und wo?
Fr	-	17.08. -	Bachfest Sportplatz Wittibreut
So		19.08.	SV-DJK Wittibreut
Sa	25.08.	13:00	Plattenturnier König Ludwig Verein Fürstberg
So	16.09.	10:00	Herbstfest FFW Ulbering Feuerwehrhaus
Di	18.09.	19:30	Imkerstammtisch Bienenzuchtverein GH Friedlmeier
Fr	28.09.	20:00	Schafkopfrennen SV-DJK Wittibreut Stockschützenhalle Wittibreut
Sa	29.09.	18:30	Weinfest SV-DJK Wittibreut Stockschützenhalle Wittibreut
So	30.09.		Erntedankfest Ulbering Pfarrei Ulbering Kirche Ulbering
Mi	03.10.	11:00	Oktoberfest FFW Oberham Oberham ab 11.00
Sa	06.10.	19:30	Weinfest Auerhahnschützen Ulbering Schützenhaus
So	07.10.		Erntedankfest Wittibreut Pfarrei Wittibreut Kirche Wittibreut
Sa	13.10.		Gottesdienst, anschl. Pfarrfamilienabend Ulbering Pfarrei Ulbering
Sa	13.10.	04:00	Reservistenwallfahrt Altötting KSRK Wittibreut
Sa	20.10.		70-Jahr-Feier Trachtenverein Altbachtaler Wittibreut Fürstberg
So	21.10.		Kirchweih Kirche
Fr	26.10.	20:00	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen Trachtenverein Altbachtaler Wittibreut GH Friedlmeier
So	04.11.	11:30	Imker Jahresabschluss Bienenzuchtverein GH Friedlmeier
Do	-	08.11. -	12. Gemeindepokalschießen Schützenhaus Ulbering
So		11.11.	Auerhahnschützen Ulbering
Fr	09.11.	17:30	Martinsfest Kindergarten Wittibreut Kirche, anschließend Kindergarten Wittibreut
Fr	09.11.	20:00	Jahreshauptversammlung FFW Gschöd GH Friedlmeier
Sa	17.11.	19:00	Kirche und Jahrtag Trachtenverein Trachtenverein Altbachtaler Wittibreut
Sa	17.11.	20:00	Preisverteilung 12. Gemeindepokalschießen Auerhahnschützen Ulbering Schützenhaus Ulbering
So	18.11.		Volkstrauertag Kirche Kirche Ulbering
Fr	-	23.11. -	Ziegleder Hermann Bilder- u. Figurenausstellung Pfarrheim
So		25.11.	Ausstellungen
Sa	24.11.	20:00	Kameradschaftsabend mit Versteigerung FFW Vierling Schützenhaus Gschaid
Do	29.11.	19:30	Bürgerversammlung Ulbering Gemeinde Schützenhaus Ulbering
Fr	30.11.	19:30	Bürgerversammlung Wittibreut Gemeinde GH Friedlmeier
Sa	01.12.		Adventsbasar Frauenbund Wittibreut Pfarrheim Wittibreut
Sa	01.12.	19:30	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen Obst- und Gartenbauverein
So	02.12.	11:30	Jahreshauptversammlung mit Adventsfeier VdK - Ortsverband GH Friedlmeier
So	02.12.	19:30	Adventsfeier mit Versteigerung Bienenzuchtverein GH Friedlmeier

Veranstaltungshinweise bitte an Barbara Steiner: bd-steiner@t-online.de